

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14913] Die bisher im Verlage von Gustav Lauscher in Jena erschienene Wochenschrift:

Der Geflügelfreund.

Wochenschrift für Vogelfunde, Zucht und Handel, sowie für den sonstigen Thiersport.

Vierter Jahrgang.

Preis pro Quartal 70 J ord, 50 J bar. Freizempl. 11/10, 22/20 zc.

ging mit allen Außenständen in meinen Verlag über.

Ich bitte um freundliches Interesse für das gebiegene und reichhaltige Organ und stehen Probenummern zur Gewinnung von Abonnenten zu Diensten.

Den Herren Verlegern empfehle ich das Blatt zur Bekanntgabe einschlägiger Werke, die auch eine fachmännische Beurteilung erfahren sollen.

Gleichzeitig übernahm ich die Borräte von:

Guth, C., die verschiedenen Bantam-Hühner-Racen. à 1 M ord.

Schuster, J. W., Akklimatisierung der exotischen Vögel. à 1 M ord.

und versende ich nach Maßgabe der vorliegenden Bestellungen.

Ich bitte zu verlangen, wenn noch nicht geschehen.

Jena, den 12. April 1890.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Dortmund, im April 1890.

[15322]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze eine

Leihbibliothek,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
unter der Firma

Richard Schlüter

eröffnet habe.

Im Besitze hinreichender Kenntnisse und unterstützt durch die günstige Lage meines Geschäftslotals, sowie einen ausgedehnten Bekanntenkreis, hoffe ich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens schließen zu dürfen.

Indem ich die höf. Bitte an Sie richte, mir gütigst Konto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, soll es mein eifriges Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um gef. Zusendung Ihrer Circulare, Kataloge, Wahlzettel, Plafate zc.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Schlüter.

[15350] Leipzig-Gohlis, 16. April 1890.
Wilhelmstraße 23.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

Franz Meyer

am hiesigen Platze eine

Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung
errichtet habe.

Aus dem Verlage der Herren Friedemann & Co. hier, erwarb ich käuflich*)

„Zeitschrift für die Portefeuille-, Leder- u. Galanteriewaarenbranche, Buchbinder u. Cartonnagenfabrikanten, Tapissier- u. Bijouteriewaarenfabrikation“ und

„Anzeiger für den Eisen-, Stahl- und Kurzwaarenhandel“.

Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen f. B. durch Circular Kennntnis geben.

Meinen Bedarf im Sortiment wähle ich selbst und bitte mir unverlangte Zusendung nicht zu machen, dagegen bitte ich mir alle Circulare, Prospekte, Wahlzettel, Offerten von im Preise ermäßigten Büchern zc. zc. stets zugehen zu lassen.

Ich bin den Herren Kollegen durch meine vieljährige Thätigkeit als Prokurist in angesehenen Verlagshäusern, sowie als bisheriger Besitzer von R. Kahle's Buchhandlung in Dessau bereits hinlänglich bekannt und hoffe mit Ihr Vertrauen und Entgegenkommen auch in meinem neuen Wirkungskreise zu erwerben.

Meine Kommission für Leipzig hatte Herr Robert Hoffmann die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Franz Meyer.

Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung.

*) Wird bestätigt.

Friedemann & Co.

[15401] Meine einjährige Thätigkeit hier am Platze veranlaßte mich am heutigen Tage unter meinem Namen

C. Hoffmann

eine Sortimentsbuchhandlung zu gründen und richte ich an die Herren Verleger das ergebenste Ersuchen, meine Firma auf Auslieferungsliste zu setzen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch bitte ich um Zusendung von Katalogen, Rundschreiben zc.

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, Festbestelltes bar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Dresden-A., Bismarckplatz 7,
15. April 1890.

C. Hoffmann.

Referenz:

Herr Arnold Bergstraeßer, Hofbuchh.,
Darmstadt.

Günther & Rudolph, Bankgeschäft, hier.

[15302] Verlehere ab 15. d. M. wieder über Leipzig

Kommissionär Herr **J. E. Fischer.**

Hochachtungsvoll

Paul Matthes in Görlitz.

Nur hier angezeigt.

[14863]

Vom 1. April 1890 ab firmieren wir:

Michel & Büchler

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

Die zur diesjährigen D.-M. sich ergebenden Salbi, sowie das in Rechnung 1890 Gelieferte gehören auf Konto der neuen Firma, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Bern, 15. April 1890.

B. Büchler's Verlag.

Verkaufsanträge.

[18977] Wir beabsichtigen das honorarfreie Werk:

Blume, Kubiktafel für runde Hölzer nach dem Meter-System. 20. Stereotypauflage.

nebst vorhandenen Stereotypen für

3000 M

zu verkaufen. Dasselbe wirft einen jährlichen Reingewinn von circa 1000 M ab.

Angebote direkt erbeten.

Berlin W., Courbierestraße 11.

Adolf Geitewitz Verlag.

[14520] Eine selten günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines gewinnreichen Verlags! Ein wohlrenommiertes und gut fundiertes Verlagsgeschäft in Berlin ist mit 30 000 M Anzahlung zu kaufen. Lagerwert, zum Herstellungspreise berechnet, ca. 180 000 M. Verkaufspreis 90 000 M. Nur Selbstreflektenten erhalten nähere Auskunft. Angebote unter A. Z. # 10 befördern Haasenstein & Vogler, A.-G., in Berlin SW.

[13771] In einem schön gelegenen Städtchen im Elsass (wohlhabende Gegend) ist eine sehr alte und angesehene Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buchbinderei (seit 30 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers), aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Der seit Jahren im Steigen begriffene Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 21 200 M mit ca. 2800 M Reinertrag. Kaufpreis 10 000 M mit 4000 M Anzahlung. Der Lager- und Inventarwert stellt sich auf über 6000 M. — Für einen jungen Buchhändler evangel. Konfession eine vorzügliche Acquisition.

Berlin.

Elwin Staudé.

[15427] Eine kleinere Buch- u. Papierhandlung in einer rein deutschen Stadt u. Gegend Oesterreichs, mit einem Jahresreingewinn von 2500 M ist Verhältnisse halber sofort für 5000 M bar zu verkaufen. Zahlungsfähige Kollegen, welche sich eine sichere und angenehme Existenz erwerben wollen, belieben ihre Anerb. unter L. Z. 15427 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[15456] Am Hauptplatze Schlesiens ist e. H., doch sehr ausdehnungsf. Sort. Kranth halber sof. f. 3000 M zu verk. Nur v. Reflekt. d. u. kurzer Angabe sich persönlich informieren u. sof. übernehmen können, sind Angeb. u. B. 15456 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.